Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Koch, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—März 26, 1856. | Ein Thaler das Jahr. | №. 1.

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCarmey, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Lieferiedigung in besagten Caunties, und Peter Haas und Chas. Keck, Esqrs. Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Lieferiedigung für die Abhörung von Klagen und andern Verbrechen in erwähnten Lecha-Caunty, unsern Befehl an mich gerichtet haben, wenn sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas abhalten sollen, welche achtzehn werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

ersten Montag im Monat April,

1856, welches der 7te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufgetreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 5. Tag März im Jahre unsers Herrn 1856.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, März 5, 1856 nab5

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und den Hinterlassenschaften folgender in Lecha Caunty, verstorbenen Personen, nämlich:

Die zweite und schließliche Rechnung von Samuel Hottel und John Ehrhard, Administrateren des verstorbenen Jacob Ehrhard.

Die Rechnung von William Metzger, Administrater des verstorbenen Daniel Metzger.

Die Rechnung von Monahes und Daniel Butz, Executoren der verstorbenen Susanna Dankel.

Die Rechnung von H. C. Lengnecker, Administrater des verstorbenen Michael Engelhard.

Die Rechnung von Philip Claus und Jesse Rauch, Administrateren des verstorbenen Adam Claus.

Die Rechnung von Joseph Laubach, Administrater des verstorbenen Peter M. Rice.

Die Rechnung von David Meßer und Benjamin Semmel, Executoren des verstorbenen Philip Meßer.

Die Rechnung von Jonas und Reuben Senfinger, Administrateren des verstorbenen Geo Senfinger.

Die Rechnung von J. A. und D. A. Leibo, Administrateren des verstorbenen Andrew Leibo.

Die Rechnung von Henry Henritze, Administrater des verstorbenen Andreas Schisler.

Die Rechnung von W. H. Blumer, Administrater der verstorbenen Anna Eliza Heimbach.

Die Rechnung von Joseph Young, Executer des verstorbenen C. R. Kessler.

Die Rechnung von Dan. Schwartz, und Abraham Diefenderfer, Administrateren des verstorbenen John Diefenderfer.

Die Rechnung von J. Schell, Administrater des verstorbenen Samuel Steinman.

Die Rechnung von David Rudy, Israel Rudy u. Peter Greß, Administrateren des verstorbenen Durs Rudy.

Die Rechnung von Nathan Metzger, Administrater des verstorbenen Thomas Worman.

Daß die Executoren und Administrateren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube in Allentaun, in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen, im Courthause in besagter Stadt, auf Dienstags den 8ten April 1856, um 10 Uhr Vormittags.

Samuel Colver, Registrirer.

Allentaun, März 5. nb6G

Wasser-Gesellschaft.

Nachricht.

Alle Personen welche Gebrauch machen vom Wasser dieser Gesellschaft, für Familienzwecke oder auf andere Weise, wollen Obacht nehmen, daß die Zeit zur Erneuerung ihrer Permits, der zweite Tag des nächsten April ist, und es wird erwartet, daß sie bei dem Unterzeichneten Schatzmeister anrufen und ihre Permits aufzunehmen, die durch ein neues Assesment mutanter verändert sind. Solche Personen die ihre Permits vom 1ten bis zum 11ten April nicht berichtigt haben, müssen sich nicht beklagen wenn nach jener Zeit ihnen das Wasser vorenthalten wird.

Die Board behaltet sich das Recht vor, wo das Wasser von mehren Familien aus einer und derselben Hydrant gebraucht wird, und es nicht von allen daran betheiligten Parteien bezahlt, dasselbe zu hemmen, wenn sie es für gut befindet, und indem sie solche Uebereinkünfte zum bloßen Nutzen derer betrachtet, welche das Wasser gebrauchen, wird sie sich nicht in ihre Sache mitteln.

Es ist ebenfalls Nachricht gegeben an Personen, welche das Hydrant Wasser zum Bauen zu benutzen gedenken, daß sie Permits haben müssen, ehe sie anfangen dasselbe zu gebrauchen, und wenn diese Regel nicht streng beachtet wird, so wird das Doppelte für das Wasser gerechnet.

☞ Auch darf der Plumber der Gesellschaft in keinem Falle neue Hydrants aufrichten wenn diejenigen Personen, die ihn darum ansprechen, nicht zuvor Permits von dem Schatzmeister aufgenommen haben.

Auf Befehl der Board.

John J. Krause, Schatzmeister.

März 12. ng—

Nachricht

an die Assessoren von Lecha Caunty.

Die Assessoren der verschiedenen Taunschips, Wards und Boroughs von Lecha Caunty haben sich, wie nachfolgend angegeben, in der Commißioners Amtstube, in der Stadt Allentaun, einzufinden, um ihre Assesments und Instruktionen in Empfang zu nehmen, nämlich:

Die Assessors von Obermilford, Niedermilford, Südwheithall, Waschington und Obermacungie, auf Montags den 7ten April.

Die Assessors von Lowhill, Weißenburg, Lynn, Salzburg und Obersaucon, Dienstags den 8ten April.

Die Assessoren vom Nord-Ward, Süd-Ward und Lecha Ward der Stadt Allentaun, und von Catasauqua, Mittwochs den 9ten April.

Die Assessors von Nordwheithall, Hanover, Heidelberg und Niedermacungie, Donnerstags den 10ten April.

Auf Verordnung der Commißioners.

Edward Beck, Clerk.

März 12. ng3m

Hosensack Stohr.

Neue Geschäfts-Verbindung.

Gehman und Schönly,

Benachrichtigen ihre alten Freunde und Bekannten, so wie überhaupt ein geehrtes Publikum in der Nähe und der Ferne, daß sie ihr großes und geräumiges neue Stohrhaus bezogen haben, und nun bereit sind ihren Kunden aufs beste und genaueste zu dienen, und ihnen an den allerbilligsten Preißen zu verkaufen. Ihr

Stock von Waaren

besteht in einer großen und allgemeinen Verschiedenheit von Güter, welche unmöglich alle hier benannt werden können.—als

Trockene Waaren,

besonders schicklich für diese Jahrszeit neu eingelegt.—

Ferner:—Harte Waaren von beinahe allen Arten und den aller vorzüglichsten Qualitäten, Porcelain, Queens und Glas-Waaren, von den allerbesten Grozereien, Hüte, Schuhe, Stiefel, u. s. w.,

Gleichfalls:—Ein großes und gut ausgewähltes Assortement

Ceder Waaren von allen Arten, Leder jeder Art und Qualität, Erdengeschirr, Körbe, Apothekar Waaren, alle Arten Farbestoffe, gehämmertes Eisen, Amerikanisches und Englisches gezogenes Eisen aller Arten, alle Sorten Stahl, Wagen Boxen, Bogen Eisen, Hohlgeschirr, Oefen, Rohr, Pflug Gußeisen,

und überhaupt haben sie eine größere Auswahl, und Verschiedenheit von Waaren aller Arten, als sonstwo in einem Landstehr in dieser Umgegend gefunden wird.

Rufet an und urtheilet für Euch selbst—ihr Motto ist:

Kleine Profite und schnelle Verkäufe.

☞ Alle Arten Landesprodukte werden verlangt, wofür der höchste Preis bezahlt wird.—Nichts wird gerechnet für die Güter zu zeigen—gerne werden sie vorgelegt, und wenn sie nicht passen so erwarten wir nicht zu verkaufen

David Gehman,
Charles Schönly.

Dankabstattung.

Unterzeichneter stattet noch einen besondern Dank ab, an Alle und Jede seiner alten Gönner, Kunden, Freunden und Nachbarn, die ihn seit einem Zeitraum von 25 Jahren unterstützt haben, durch alle Wechsel der Zeiten hindurch, und bittet um die Fortdauer ihrer gehrten Kundschaft und ihres Vertrauens.

David Gehman.

Hosensack, März 19. ng3M

Frischer Vorrath!

Nun ist aber sicher Eure Zeit!

George H. Reber,

Schneider an No. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahrszeit eingelegt hat,—welche er wieder an seinem alten Standplatze, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's und Hagenbuch's Gasthäuser, wohlfeil zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist. Unter der Aufsicht des Alten J. Neuhard, als Vermann, betreibt er

Das Schneidergeschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendwo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an dessen Stelle verfertigt.—Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fashionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand—auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den besten verfertigten, schönsten und neuesten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentücher,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch nicht betrogen finden.

Für bereits genossene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, März 19. ng3

Verhör-Liste für den April-Termin 1856.

Edward Kohler gegen Charles Ritter und Frau.
Jacob S. Helfrich gegen David Stem.
William Frey gegen Solomon Gangewer.
George Metzler gegen George Breinig.
Metzler und Grisman gegen George Breinig.
Jeremiah Schindel gegen William Metzgh.
Jacob S. Helfrich gegen Daniel Hersh u. andere.
Berdek und Knauß gegen Newhard und Simon.
George Breinig gegen Edward Dewald und Grundbesitzer.
Friedrich Ochs gegen Henry Yeager.
Peter Laubach gegen Charles Newhard.
Charles Smith gegen Renatus Luckenbach.
Elisabeth Rosenberger gegen Geo. Rosenberger.
David Irene gegen Die Lecha Valley Eisenbahn Gesellschaft.
Jacob Lazarus gegen Dieselbe.
Jonathan W. Koch gegen M. Somerels u. Co.
Jonathan Knauß gegen Die Lecha Lege No. 83.
F. H. Weidner's Nutzen gegen T. J. Hoffman.
Derselbe gegen Denselben.
Derselbe gegen Denselben.
T. J. Hoffman gegen Francis H. Weidner.
William Mink gegen Reuben Mink.
Stephen A. Henry gegen Nathan Miller.
James Creader gegen Reuben Reiß.
Elias Mees gegen Daniel Knauß.
Lawrence George gegen David Gilbert.
Jacob A. Leibo gegen Benj. S. Levan, et. al.
Aaron Lerosch gegen Henry F. Seagreaves.
Katz und King gegen Bartholemew Murter.
Meses Rau gegen Reuben Falk.
Reuben Meyer gegen John W. Schell.
Jacob Schantz gegen Jacob Bieber.
Eye Henry gegen Reuben Engelman und andere.
Charles Zimerman gegen Sarah Trexler.
John Losch gegen den Allentaun Borough.
Eleazer Coffin gegen William G. Coffin.

F. E. Samuels, Prothy.

März 19 1856. ng5T

Gärpet- und Teppich-

Manufaktur, von

Gabriel und Weil,

In Allentown.

Die neue Firma welche Gärpets, Bett-Teppiche, Wolle-Horn, u. s. w., auf eine ausgedehnte der verflossenen Nachfrage entsprechende Weise fabrizirt, macht dem geehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß sie jetzt einen sehr schönen Vorrath von verschiedenen Sorten Gärpet auf Hand hat, darunter befindet sich sehr guter

Leisten- und Lumpen-Gärpet, sehr guter Ingrain-Gärpet vom wohlfeilsten bis zum besten Imperial oder Dreidoppeltem Gärpet.

Unser Gärpet hat die neuesten und schönsten Muster, ächte und dauerhafte Farben, welche nicht verbleichen und wird nicht höher verkauft als sie für einen weit geringeren Artikel gewöhnlich bezahlt wird. Unser besonderes Streben ist

Festigkeit und Stärke mit Schönheit

zu verbinden, und durch unsre unermüdete persönliche Ansicht in unserm Geschäfte und schnelle Verkäufe mit kleinen Profiten können wir unsre Waaren an solchen Preißen verkaufen welche gewiß alle, welche uns mit Ihrer Kundschaft beehren wollen, billig und zu ihrem Vortheil finden werden.

Wir haben ebenfalls stets auf Hand, eine große Auswahl von

Batt-Teppichen, Strümpf-Garn, Gärpet-Garn, u. s. w.

Wir offeriren alle diese Artikel im Groß-Verkauf sowie im Kleinen zu den billigsten Preisen.

Wir laden Alle, welche etwas von obigen Artikeln zu kaufen beabsichtigen, ergebenst ein, bei uns anzurufen, und werden stets bemüht sein durch die Güte unserer Waaren, billige Preise und freundliche und reelle Behandlung die Gunst des Publikums zu erwerben.

Unser Geschäftsplatz ist an der kleinen Lecha, Meser's Färberei gegenüber.

Gabriel und Weil.

Allentown, März 19. 1856. ng3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisgoer bestandene Geschäfts-Verbindung, zwischen Christian Kistler, William M. Kistler, Samuel M. Kistler u. Thomas K. Meßer, die zwei ersteren von Penn Taunschip, Lecha Caunty, und die zwei letzteren von Albany Taunschip, Berks Caunty, handelnd unter der Firma von C. Kistler, Söhne und Comp., an beiden Stehren — nämlich, an ihrem Stehr in Lynnport, Lecha Caunty, und an ihrem Stehr in Albany Taunschip, Berks Caunty, — am 1sten März 1856, durch allerseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind hierdurch ernstlich aufgefordert sogleich anzurufen und abzubezahlen,—und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen auch baldmöglichst für Settlement einzuhändigen.

Christian Kistler,
William M. Kistler,
Samuel M. Kistler,
Thomas K. Meßer.

Die Geschäfte.

Die Stehrgeschäfte in Lynnport, Lecha Caunty, werden aufrechtin von William M. Kistler und David M. Kistler — und in Albany, Berks Caunty, durch Samuel M. Kistler, an den alten Standplätzen fortbetrieben, und es wird sie freuen recht viele Kunden anzusprechen zu sehen, denen sie auf jeden Fall ganz billig verkaufen werden.

Sie sind für bereits genossene Kundschaft dankbar, und werden durch Pünktlichkeit, Billigkeit und gute und fashionable Waaren, immer ihren Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten suchen.

William M. Kistler,
David M. Kistler,
Samuel M. Kistler.

März 19. ng3m

Anzeige.

In der Court der Vierteljährigen Sitzungen von Lecha Caunty.

In der Sache der Application für eine Brücke über die „Cedar-Creek," nahe dem Armenhaus, in Süd Wheithall.—Ebenfalls:

In der Sache der Application für eine Brücke über die „Catasauqua Creek," nahe der Borough von Catasauqua, in Hanover Taunschip.

Januar 15, 1856, verwilligte die Court eine Jury—dieselbe hat zu Gunsten der besagten Brücken Bericht erstattet, und derselbe wird der besagten Court zur Verhandlung darüber vorgelegt werden, wenn keine Einwendungen vor dem ersten Tag der nächsten Sitzungen dagegen eingehen.—Aus den Urkunden

Bezeugts,

J. W. Mickley, Schr.

März 5, 1856. ng3m

An das Publikum.

Da gewisse Personen es sich zu einem Gebrauch gemacht haben, das Publikum zu bereden, daß die Versicherten in der Lecha Caunty Versicherungs-Gesellschaft, ihre Policies alle 7 Jahre erneuern lassen müßten, und daß ihr Freibrief nicht Perpetual sei, so wird hiermit Nachricht gegeben, daß diese Aussage durchaus keinen Grund hat,—Ihr Gesellschaft hat nun neue Nebengesetzen drucken lassen welche bei einem jeden der Agenten u. Direktoren zu erhalten sind, woraus sich ein jeder selbst überzeugen kann das jene Aussage gänzlich falsch ist.

Die Versicherten sind gebeten ihre alten Nebengesetze einzureichen und sich diese neue Nebengesetze anzuschaffen.

In Zusatz zu den früheren Agenten hat die Gesellschaft noch George Roth, jun., von Nord-Wheithall, als einen ihrer Agenten angestellt.

Jacob Wenner, President.

März 5. ng3m

An Bauleute und Andere.

Die Etablirung einer Agentschaft wird gesucht für den Verkauf von Holz-Mouldings, von welchen von $20 bis $200 werth in jedem Hause gebraucht worden das gebaut ist. Unsere Vortheile, in dem Gebrauch einer Maschine, die ein ganzes Brett auf Einmal zu Mouldings umstaltet, und der große Belauf von Capitol den die Compagnie in Anwendung hat, setzt uns in den Stand eine liberale Commißion zu erlauben. Man wird mit einem Patternbuch versehen das 250 Patterns enthaltet.

Address: J. D. Dale, Willow-Straße, oberhalb der Zweiten, Philadelphia, Pa.

Januar 23 1856. ng3M

Gums! Gums! Gums!

Eine große Auswahl Kinder, Misses und Weibs Buckins, Sandals, Misses und Weibs Lace Boots, auch eine große Auswahl Manns-Ueberschuhe.

Auch immer noch eine große Auswahl aller Arten Kunden,- Misses- und Weibs-Schuhe, alle Arten Manns,- Buben- und Kinder-Stiefeln und Schuhen. Alle an den niedersten Preißen zu verkaufen bei dem Unterschriebenen, am Schild des großen Schuhes, einige Thüren oberhalb dem Courthause, in Allentown.

Rufet an, das Besehen kostet nichts.

Jonathan Reichard.

März 12. ng3m

An Haushalter.

2000

Stühle auf Hand!

Reiß und Sieger, No. 32 West-Hamilton Straße, lenken die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihren großen und unübertrefflichen Stock von Stühlen, umfassend jeden Styl und Qualität. Personen werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihnen vorzusprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem alle ihre Arbeit unter ihrer unmittelbaren Aufsicht und aus den besten Materialien gemacht wird, und wird so wohlfeil als die wohlfeilsten und so gut als die besten gefunden werden. Alle Arbeit warrantirt.

März 12. ng3M

Wand- u. Fenster-Papier.

Indem Unterzeichnete die Interessen von Parrish und Hough in dem Wand-Papier Geschäft gekauft haben, so haben sie nun an ihrem Stehr, am nordöstlichen Ecke der Arch und 3ten Straßen ein vollständiges Assortement von

Wand- und Fenster-Papier, Feuerboard, Prints, u. s. w., u. s. w.

Darauf vertrauend daß sie alle Orders füllen können, und zwar zu Preißen die irgend einem Haus in der City Newyork gleich kommen, so ersuchen sie das Publikum ihren Stock in Augenschein zu nehmen.—Besonders wünschen sie die Aufmerksamkeit auf ihr Fenster-Papier zu ziehen; bestehend aus: Feinem französischem Grünen, grünem und blauem Satin, und nicht-glabirtem figurirtem Papier.

Parrish und Bradshaw,

Nach folger von Parrish und Hough, N. W. Ecke der 3ten und Arch Straßen, Philadelphia.

N. B.—Wenn zeitliche Nachricht gegeben wird, so wird unser an City Preißen gehangen.

März 19. 1856. nb3m

Carpets und Oeltücher,

In Eldridge's wohlfeilem Waarenlager.

Der Unterzeichnete, indem er in einer Nebenstraße wohnt, ist nur einem ganz geringen Rent und andern Auslagen unterworfen, welches ihn in Stand setzt an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen. Kaufleute die Philadelphia besuchen und Carpets, Oeltücher, Mattings, etc. zu kaufen wünschen, würden wohlthun wenn sie anrufen und seinen Stock von

Schönen Imperial 3-Ply, Superfeine Ingrain, Feine und Medium Ingrain, und jeder Art Venetion } Carpets

unterjuchen.—**Oeltücher,** von jeder Breite und Varietät immer auf Hand.

Ebenfalls: **Mattings** von jeder Sorte und Breite, sammt einem allgemeinen Assortement von ganz wohlfeilen Ingrain Carpets, und Gangs und Stiegen-Carpets, Herd-Rugs, Thürmatten, Tischtücher, Floertücher, Lumpen-Carpets, Baumwoll-Carpets, etc. etc.

H. H. Eldridge.

No. 41 Strawberry Straße,

Eine Thüre oberhalb der Chesnut, nahe der 2. St.

Philadelphia.

März 12. ng3m

Wand-Papier Depot,

Verlegt zu No. 10 Courtland-Str, Neuyork, gerade gegenüber dem Western Hotel.

Die Croton Manufaktur-Gesellschaft,

(Organisirt in 1846, unter dem allgemeinen Manufaktur-Gesetz des Staats Neuyork.)

Bietet beim Großen und Kleinen, in Quantitäten wie es die Käufer schicklich finden mögen, an den niedrigsten Manufaktur-Preisen, für Baargeld oder gute Versicherung, zum Verkauf an:

Wandpapier, von allen Arten und Preißen,
Borders, welche dazu passen,
Feuerboard Prints, in großer Anzahl,
Transparente Fenster Shades,
Oilpainte Fenster Shades,
Window Shade Fixtures,

Von den spätesten Styls und vorzüglicher Ausführung—alles von ihrer eigenen Manufaktur oder Einfuhr.—Da ihr Stock ganz neu und groß ist, so ersuchen sie Buchhändler, Kaufleute und Händler in diesen Waaren, anzurufen und ihren Stock in Augenschein zu nehmen, wenn sie die City besuchen.

März 12. ng3m

William S. Brown,

Verfertiger von Regenschirmen und Parasols,

No. 86 Marktstraße, Philadelphia.

Händler in Regenschirmen und Parasols finden immer an diesem Etablißement die neuesten und meist gewünschten Styls.

Für diese Jahrszeit, sind viele neue Styls Parasols eingeführt worden, verschieden von denen die gewöhnlich gefunden werden, welche sehr gut für den Kleinverkauf geeignet sind.

Die Preißen werden ganz gering gefunden werden

März 19. 1856. ng3M

Wohlfeile Schawls.

Eine große Quantität von Schawls, an herabgesetzten Preisen—solche als Long Brocha an $13, die $16 werth sind,; De. De. an $15, die $18 werth sind, so wie auch Paisslate, Waterville, Cashmere, etc. ganz billig—zu verkaufen bei

L. Strouse und Comp.

Januar 30, ng6v

Havana Cigarren-Stohr.

Henry D. Boas,

Verfertiger und Wholesäle und Retail Händler in Tabak, Schnupftabak und Cigarren,

No. 9 Nord 7te Straße, Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird, der beste und wohlfeilste Stock von

Tabak und Cigarren

der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Newyork Wholesäle Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Americanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

Henry D. Boas.

Januar 30, ng6v

Neue Güter.

Die Unterzeichneten sind neulich von Neuyork und Philadelphia mit dem größten und meist fashionablen Stock von Gütern zurückgekehrt, als sie je zuvor hatten, welche sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten. Dieselbe bestehen aus

Ladie-Preßgüter.	Schawls.
Mous de Lains,	Bay Stäte Schawls,
Alpacas,	Cashmere "
French Merinos,	Tekeri "
Coburgs, jede Sorte,	Stello "
Debeges,	Brocha "
Cashmere,	Thibet "
Schwarz seidene,	Waterloo "

Jede Art gefärbte Seidene, Seidene

Alle Arten andere Waaren, als Tuch, Sattinets, Cashmeren, Kentuch Jeans, Tweeds, etc. Musline, Kattune, Flannelle und solche Güter als im Allgemeinen als trockene Güter gehalten werden—zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Oktober 31. ng4m

Spiegel.

Mahogony Främe Spiegel, von allen Größen und Preißen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz.

Gemahlnes Liverpool Salz in Säcken, und loses Ashton feines Salz—in kleinen Säcken Dairy do. zu haben bei

Grim und Reninger.

Fische.

Schupp-Fische, Codfische, und Makrele zu verkaufen bei Grim und Reninger.

☞ Die Unterzeichneten laden das Publikum im Allgemeinen ein anzurufen und ihren großen Stock Güter zu besehen ehe anderswo gekauft wird, indem sie ihre Waaren an den allerniedersten Markt-Preisen für Baargeld oder jede Art Landesprodukten feil bieten.

Grim und Reninger.

Allentaun, Oktober 31. ng4m

Allentaun Cemetery.

Die jährliche Versammlung der Allentaun Cemetery Gesellschaft wird stattfinden am Hause von John H. Bechtel, um 1 Uhr Nachmittags, am Oster-Montag. Eine Wahl für Beamte, um im kommenden Jahr zu dienen, wird zur nämlichen Zeit gehalten werden.

C. Pretz, Secretär.

März 19. ng3m

Synodal Versammlung.

Die Freie Unabhängige Evangelisch-Deutsch-Reformirte Synode von Pennsylvanien und angrenzenden Staaten hält ihre diesjährige Versammlung in der Rich-Valley Kirche bei Tylersport, Montgomery Caunty, Pa., auf den 26sten Tag April. Im Namen der Synode:

H. Daniel.

März 19, 1856. Pastor.

Werden verlangt:

10,000 Muskrattenhäute,
500 Mink-Häute,
Für welche die höchste Preise in Baargeld bezahlt werden.
Nachzufragen in
Dieser Druckerei.

Allentaun, März 12. ng3m

Groceries.

Solche als Kaffee, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Gewürze, Käs, Rosinen, Oele, welche sie an den niedersten Preißen zum Verkauf anbieten.

Grim und Reninger.

December 26, 3m

Allentown Bank.

Da eine Anzahl Personen bei den Beamten der Allentown Bank Order gelaßen hat, Stocks für sie einzukaufen, so sind solche welche ihren Stock zu verkaufen wünschen, eingeladen an der Bank anzurufen, um das Nähere zu erfahren.

März 19. ng3m

Perfumerien!

Eine der besten Auswahlen Perfumerien die je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Beckers tägliche Expreß.

Zwischen Allentaun und Philadelphia.

Amtsstube in Allentaun, in dem Tabak-Stohr von George L. Rube, in der Hamilton Straße.

Amtsstube in Philadelphia, No. 104 Race Straße.

Der Eigenthümer G. S. Becker, macht dem Publikum von Allentaun und Umgegend, so wie den Geschäftsleuten im Besonderen bekannt, daß er soeben wie obengedacht eine tägliche Expreß, bei dem Weg der Nord-Pennsloania Eisenbahn, um Kaufmanns Güter, Packages, u. s. w., von jedem Ort zu tragen, errichtet hat, und zwar an Bedingungen völlig so nieder, wenn nicht wohlfeiler als irgend eine andere Expreß,—und alle Güter werden mit der größten Sorgfalt getragen und pünktlich abgeliefert.

Indem er 4 Jahre Erfahrung in dem Expreß-Geschäft hat, so fühlt er überzeugt, daß er im Stande ist, dem Publikum zur völligen Zufriedenheit zu dienen.

Alle Geschäfte für Allentaun und Umgegend werden pünktlich besorgt durch George L. Rube, Agent.

N. B.—Güter werden gekauft und alle Bestellungen pünktlich besorgt.

G. S. Becker.

December 26, 1855. nb—6M

Neues Wandpapier Waarenhaus.

Burton und Laning,

Manufakturisten und Importeurs,

No. 124 Arch Straße, 2te Thüre oberhalb der 6ten,

Philadelphia,

Wo gefunden werden kann das größte und schönste Assortement in der City.

Käufer vom Lande werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie an unserm Stehr versprechen, wo sie mit einem vorzüglichen Artikel zufrieden gestellt werden, an den niedrigsten Preisen.

Burton und Laning,

No. 124 Arch Straße, oberhalb der 6ten,

Februar 27.—ng3m. Philadelphia.

Wohlfeile Früchte und Zuckerbäckerei.

Rubincam und Sellers,

Wholesäle Manufakturisten und Händler in

Zuckerwaaren von allen Arten,

113 Nord 3te Straße, unterhalb der Race,

Philadelphia.

Die Aufmerksamkeit von Händler ist auf eine Untersuchung ihres Stocks gelenkt, welcher allen andern in der City gleich kommt. Ausländische Früchte jederzeit in der Jahrszeit auf Hand.

N. B.—Orders durch die Post oder auf andere Weise finden pünktliche Besorgung.

Philadelphia, Feb 27. ng3M

Guano! Guano!!

Der Unterschriebene, alleiniger Agent in Philadelphia für den Verkauf von Peruvianischem Guano—hat jetzt auf Hand ein großer Stock von reinem

Peruvianischem Guano,

Welchen er an den niedersten Baargeld Preißen verkaufen wird, in Lots um entweder Händler oder Bauern zu befriedigen.

S. J. Christian,

Alleiniger Agent für Philadelphia,

No. 48 Nord Wharfen, und 97 Nord-Water St.

März 5, 1856. ng3M

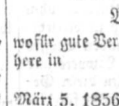
Venitian Blenden.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß er das ganze Etablisement des Herrn Muir käuflich an sich gebracht hat, und daß er nun bereit ist alle Arten Fenster-Blenden, von der besten Qualität und an so billigen Preißen wie sie in den Citys verfertigt werden, zu liefern. Man spreche vor an No. 36 West-Hamilton Straße.

S. H. Price.

Allentaun, Januar 9, 1856. ngbv

Zu verkaufen.



12 Backsteinerne und 3 Främ Wohnhäuser mit Grundlotten, gelegen in verschiedenen Theilen der Stadt Allentaun. Bedingungen annehmbar und Preise mäßig. Anzufragen an der Offis von

Lawall und Stähler,

Agenten von liegendem Eigenthum, No. 59 Ost Hamilton Straße, Allentaun.

Februar 13. nb3M

Doktor Sterling's

Verbeßertes Stärkungs-Pflaster und alles-heilende Salbe.

Obige so sehr berühmte Artikel, gegen Schwachheit im Rücken, Wunden von allen Arten, Krähenaugen, Verfrorne Füße, Rheumatism, Gout, u. s. w., ist soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, März 5. ng4M

$500 bis $1000

Werden verlangt,

wofür gute Versicherung gegeben wird.—Das Nähere in

Dieser Druckerei.

März 5. 1856. ng3m

$250 bis 5000 Thaler

Werden verlangt, wofür 6 Prozent Interessen halbjährlich bezahlt werden. Das Nähere erfährt man

In dieser Druckerei.

Allentaun, Febr. 27. ng3m

2000 Mühlkammen.

Unterschriebener hat 2000 von den besten Hickory Mühlkammen zu verkaufen in Maxatawny, Berks Caunty, nahe bei Rothrocksville.

Abraham Hoch.

Maxatawny, Febr. 27. ng3m

Nachricht.

Nachricht wird allen Denjenigen gegeben, welche Interessen an mich zu bezahlen haben, daß sie dieselben bis den 1sten oder 2ten April 1856 bei mir entrichten mögen.

Johann Schmeier.

Nieder-Macungie, März 5. ng3m